



100 JAHRE

SALZBURGER FESTSPIELE
17. Juli – 31. August 2021



jung & jede*r

Das Jugendprogramm der Salzburger Festspiele

**31 Aufführungen im Rahmen der Salzburger Festspiele
sowie 20 Vorstellungen an 12 Spielstätten in Stadt und Land Salzburg
von 19. Mai bis 29. August 2021**

Zwei Stunden nachdem die Schulen am 19. Mai 2021 wieder geöffnet waren, fanden die ersten Premieren von jung & jede*r, dem Jugendprogramm der Salzburger Festspiele statt. Damit waren die Salzburger Festspiele österreichweit die Ersten, die nach dem pandemiebedingten Lockdown gleich zwei Premieren feiern konnten: um 10 Uhr fand die Premiere von *Gold!* im Salzburg Museum statt, eine halbe Stunde später begeisterte die Premiere von *Die Zertrennlichen* in Köstendorf die Schüler. Mit insgesamt 31 Aufführungen während der Festspiele sowie zusätzlichen 20 Vorstellungen an 12 Spielstätten in Salzburg Stadt und Land (von 19. Mai bis 1. Juni) wird Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ein breites, qualitativ hochwertiges Programm geboten.

Die Salzburger Festspiele fördern seit Jahren Kunst für und von jungen Menschen. Davon zeugen die Opernproduktionen für Kinder, so erfolgreiche Formate wie die Operncamps, der Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor und im Nachwuchsprofibereich das Young Singers Project und der Herbert von Karajan Young Conductors Award.

Mit jung & jede*r öffnen die Salzburger Festspiele 2021 neue Räume für künstlerische und soziale Interaktion und bestärken die Jugendlichen darin, die nächsten Dekaden zu gestalten.

„Von Abtenau bis Zell am See“



Im Jubiläumsjahr wird mit dem deutlich erweiterten Jugendprogramm jung & jede*r das gesamte Bundesland Salzburg bereits ab Mai 2021 zur Bühne. Den Auftakt bilden zwei Premieren im Salzburg Museum. Im Zuge der Landesausstellung „Großes Welttheater – 100 Jahre Salzburger Festspiele“ wurde dort ein eigener Bühnenraum für jung & jede*r eingerichtet. Durch das Bundesland Salzburg reisen die Salzburger Festspiele im Anschluss und zeigen ihre **fünf mobilen Produktionen** für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren. Die

Mit Unterstützung von





100 JAHRE

SALZBURGER FESTSPIELE **17. Juli – 31. August 2021**

Beiträge aus Musiktheater, Konzert und Schauspiel behandeln allesamt das Thema „Pax – Friede“.

Um dieses Projekt umzusetzen, sind die Festspiele mit 17 Kulturvereinen und Veranstaltern im gesamten Bundesland „von Abtenau bis Zell am See“ Kooperationen eingegangen. Diese stellen nicht nur Spielorte und Infrastruktur zur Verfügung, sondern leihen auch ihre Expertise und Kontakte zum heimischen Publikum, das mit jung & jede*r erstmals Festspiel-Produktionen in seinen Heimatgemeinden erleben kann. Dank der Öffnungsschritte ab dem 19. Mai können noch sieben der geplanten Spieltermine außerhalb der Stadt Salzburg stattfinden!

Kooperationspartner für „Von Abtenau bis Zell am See“

Die Bachschmiede Wals • **Festsaal Neumarkt** • Jeunesse – Musikalische Jugend Österreichs • Kulturkreis Das Zentrum Radstadt • **Kulturverein Binoggl Lofer** • Kulturverein KUFELIX – Kultur für Elixhausen • **Kulturverein K.U.L.T. Hof** • **Kulturverein KunstBox im Emailwerk Seekirchen** • Kulturverein m²-kulturexpress • Kulturverein Mozartdorf St. Gilgen • **Kulturverein Pongowe Bischofshofen** • Kulturverein Schloss Goldegg • Kulturzentrum Hallwang • Lungauer Kulturvereinigung • **Verein Theater bodi end sole und Stadtkino & Theater Hallein** • Theater Abtenau • Zentrum Zeitgenössischer Musik – Kunsthaus Nexus Saalfelden

(aufgezählt sind hier alle 17 ursprünglich geplanten Kulturvereine und Veranstalter, pandemiebedingt können nun sieben der Kooperationen (zwei Mal im Kulturverein K.U.L.T. Hof) stattfinden, diese sind hier fett markiert)

Schulprogramm / Partizipative Projekte

Erstmals bieten die Salzburger Festspiele ein umfangreiches Angebot für Schulen an:

Etwa 50 Schulklassen aus dem gesamten Bundesland Salzburg haben sich für die Partizipativen Projekte angemeldet. Die ersten **Projektwochen** beginnen im Juni 2021 und die letzten enden mit dem Schuljahr. Über 30 Vermittler aus den Bereichen der Musik- und Tanzpädagogik, Rhythmik, Zeitgenössische Tanzpädagogik, Theaterpädagogik, Schauspiel, Bildnerischen Erziehung, Textiles und Technisches Gestalten, Bühnenbild und Medienpädagogik arbeiten eine Woche lang intensiv mit den Schulklassen aufbauend auf einer der fünf mobilen Produktionen. Die Themen umfassen Glücksforschung, Konflikte zwischen verschiedenen Kulturen, Kinder als Kriegsopfer und die Möglichkeiten, die Auseinandersetzung mit Konflikten in Musik zu verwandeln. Außerdem besuchen die Kinder und Jugendlichen eine der Vorstellungen der fünf mobilen Produktionen von jung & jede*r.

Gemeinsam mit Kooperationspartnern wurden **Workshop-Formate** entwickelt, die den Lehrern die Möglichkeit bieten, sich noch intensiver mit den Themen der Produktionen zu

Mit Unterstützung von





100 JAHRE

SALZBURGER FESTSPIELE 17. Juli – 31. August 2021

beschäftigen. Als Partner konnten gewonnen werden: Das Friedensbüro Salzburg für friedenspolitische Themen im Projekt „Dies ist unser Schrei!“ sowie die Organisation „die Sinnstifter“ für die Auseinandersetzung mit Glück im Schulalltag im Projekt „Tanz im Glück“.

Das Format der Partizipativen Projekte wird für **alle Schultypen**, von der Volksschule über die Sonderschule, die Neue Mittelschule, das Gymnasium und die höheren berufsbildenden Schulen und Berufsschulen angeboten. Insgesamt werden etwa 870 Kinder und Jugendliche aus 30 Schulen im Bundesland Salzburg, davon 23 Schulen außerhalb der Stadt Salzburg, an den Partizipativen Projekten teilnehmen.

Schüler erleben die **Vorstellung einer der fünf Produktionen** aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Konzert entweder direkt im eigenen Klassenzimmer, im Kulturzentrum in ihrer Nähe oder auf der Bühne im Salzburg Museum.

Für Vorstellungsbesuche im **Salzburg Museum** wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Kunstvermittlungsteam des Museums unter der Leitung von Sandra Kobel ein ergänzendes Vermittlungsformat entwickelt. Neben dem kostenlosen Besuch der Landesausstellung „Großes Welttheater – 100 Jahre Salzburger Festspiele“ kann der Einführungsworkshop „ABC der Bühne“ gebucht werden, der den Schulklassen ergänzend zum Konzert- und Theatererlebnis die Welt und Geschichte der Salzburger Festspiele interaktiv näherbringt.



Mit Unterstützung von



MUSIKTHEATER

Gold! – ab 6 Jahren

Musiktheater nach dem Märchen *Vom Fischer und seiner Frau*

Alles könnte viel, viel schöner, größer und noch besser sein! — Jakob, der Sohn des Fischers und seiner Frau, hat etwas gefangen. Der Fisch lässt Wünsche in Erfüllung gehen und schenkt ihm und den Eltern Schuhe, ein Bett, ein Haus — welch ein Glück für die arme Familie! Doch je mehr sie haben, desto unzufriedener werden die Eltern, wollen mehr, mehr, mehr ... und das Meer wird immer unruhiger, wenn Jakob wieder an den Strand kommt und nach dem Fisch ruft.

Leonard Evers Komposition

Flora Verbrugge Libretto

Annika Haller Regie und Bühne

Elise Richter Kostüme

Jan Petryka Tenor

Vivi Vassileva Percussion



JUNG & JEDE*R FÜR SCHULEN

Premiere: Mi 19. Mai, 10:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

Mi 19. Mai, 14:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

Do 20. Mai 10:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

Do 20. Mai 14:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

Fr 21. Mai 11:00 Uhr · Stadttheater Hallein

Mi 26. Mai., 10:00 Uhr · Festsaal Neumarkt

Fr 28. Mai, 11:00 Uhr · K.U.L.T. Hof bei Salzburg

Mo 31. Mai, 11:00 Uhr · Mehrzweckhalle Unken

JUNG & JEDE*R FÜR ALLE

Sa 17. Juli, 15:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

So 18. Juli, 15:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

Di 20. Juli, 15:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

Sa 24. Juli, 15:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

Mi 28. Juli, 15:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum



Partizipatives Projekt *Tanz im Glück*

Innerer Frieden fühlt sich für jedes Kind anders an. Die Schüler erforschen bei diesem Projekt das Thema Glück und setzen ihre Erkenntnisse musikalisch-tänzerisch um. In Kooperation mit der Organisation „die Sinnstifter“ wurden Workshops entwickelt, die Musik- und Tanzpädagogen sowie Lehrkräfte vertiefend auf die Projektwoche vorbereiten und den kreativen Prozess unterstützen.

1000 Kraniche – ab 10 Jahren

Die von den Salzburger Festspielen in Auftrag gegebene Uraufführung *1000 Kraniche* wurde bereits im Sommer 2020 vom jungen Publikum begeistert aufgenommen. Die für 2021 geplante Wiederaufnahme muss leider pandemiebedingt entfallen.



Partizipatives Projekt *Dies ist unser Schrei!*

Schüler lernen im Rahmen des Projekts Beispiele für das Engagement für den Frieden kennen. Unter der gemeinsamen Anleitung von Künstlern sowie Referenten aus dem Friedensbüro Salzburg setzen sie sich kreativ mit eigenen Ideen, Träumen und Wünschen nach Frieden auseinander und erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, sich zu engagieren. Die beteiligten Klassen beschäftigen sich mit Friedenssymbolen, Friedensliedern und Friedensritualen aus verschiedenen Kulturen und entwickeln daraus ein Stück, eine Oper, eine Performance, eine Ausstellung oder eine Form des politischen Engagements – alles ist möglich.

SCHAUSPIEL

Dickhäuter – ab 10 Jahren

Klassenzimmerstück über Vielfalt und Ausgrenzung

Lou möchte in ihrer Klasse einfach nur dazugehören. Sie versucht alles, damit ihr das gelingt, aber so leicht ist das nicht: die große Nase, der massige Körper, überhaupt das Horn, die dicke Haut — und wie ungeschickt sie sich immer anstellt! Aber kein Wunder, Lou ist ein Nashorn! Die Eltern und Frau Vogler, die Lehrerin, sind nicht sicher, ob ein Nashorn mit seinen Eigenheiten gut zu den anderen Kindern passt. Eine Lösung muss her: Mit Geduld und Zuwendung in die Klasse integrieren? Zurück in den Zoo? Mit Wasserballons bewerfen? Oder gar einen Schrank auf das Tier fallen lassen? Die Klasse hat eine bessere Idee.

Tina Müller Text

Andreas Steudtner Regie

Anneliese Neudecker Ausstattung

Robert Kainar Musik



Mit:

Anna-Sophie Fritz

Nikolaj Janocha

JUNG & JEDE*R FÜR SCHULEN

Die geplanten Vorstellungen im Klassenzimmer im Mai mussten leider pandemiebedingt entfallen und werden nach Möglichkeit im Juni bzw. Herbst nachgeholt.

Partizipatives Projekt *Animal School*

Das Projekt startet mit der genauen Beobachtung unterschiedlicher Tiere. Die Kinder beschreiben deren äußere Gestalt und stellen Vermutungen über ihre Charaktereigenschaften an. Mit der Unterstützung eines bildenden Künstlers werden anschließend die Beobachtungen in der Herstellung von tierischen Großpuppen umgesetzt. Außerdem können Laute, Geräusche und Stimmen zu den tierischen Puppen erfunden werden.



100 JAHRE

SALZBURGER FESTSPIELE
17. Juli – 31. August 2021

Die Zertrennlichen – ab 10 Jahren

Klassenzimmerstück über Fremdheit und Freundschaft

Sabah ist vom Stamm der Sioux und kennt sich mit den indianischen Bräuchen aus. Im wirklichen Leben aber gehört sie zu ihrer algerischen Familie in einem Vorort von Paris. Dort lernt sie Romain kennen, der auf seinem Pferd die Gegend unsicher macht. Als sie den weißen Büffel sehen, werden die beiden unzertrennliche Freunde. Romain's französische Eltern mögen die Algerier nicht, die Väter prügeln sich, und die Kinder dürfen sich nicht mehr sehen...

Fabrice Melquiot Text

Deutsch von **Leyla-Claire Rabih** und **Frank Weigand**

Maria Sendhofer Regie

Anneliese Neudecker Ausstattung

Jenny Schleif Kostüme / Projektionen

Iman Tekle Sabah

Julian Melcher Romain



JUNG & JEDE*R FÜR ALLE

Premiere: SO 23. Mai, 15:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

JUNG & JEDE*R FÜR SCHULEN

Di 25. Mai, 10:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

Klassenzimmertermine:

Mi 19. Mai, 10:30 Uhr ASO Köstendorf

Do 20. Mai, 10:30 Uhr · Sonderschule Salzburg

Mi 26. Mai, 10:00 Uhr und 12:00 Uhr · Volksschule Hallwang

Do 27. Mai, 10:00 Uhr · Gymnasium St. Ursula

Partizipatives Projekt reset

Die Schüler erhalten die Chance, in ein Stück einzugreifen, das dem Romeo-und-Julia-Motiv folgt. Sie erörtern, welche Möglichkeiten eines positiven Ausgangs der Handlung es geben könnte. Das Ergebnis dieser Überlegungen wird in Form von Videoclips festgehalten. So werden Perspektiven entwickelt, die mithilfe der Videos kreativ zu Konfliktvermeidung, Konfliktlösung oder zum Konfliktmanagement führen. Theaterpädagogen und Video-Spezialisten arbeiten mit den Schulklassen zusammen.

Mit Unterstützung von



KONZERT

schräg/strich – ab 10 Jahren

Konzert mit Balance und Bewegung

Streichquartett — da denkt man doch gleich: Sitzfleisch. In diesem Konzert aber gibt es viel Bewegung, denn die vier Streicher sind nicht sesshaft. Sie kommen aus der Türkei, Japan, Brasilien, Frankreich und erzählen die Geschichten ihrer Musik ohne Stühle, ohne Worte, aber mit viel Bewegung und Humor. Wenn dabei manchmal schräg gestrichen wird, ist das kein Zufall, sondern der Wunsch, in allen Lebenslagen Musik zu machen. Die niederländische Gruppe Oorkaan entwickelt ausgehend von der Musik des Quartetts ein Konzert der besonderen Art.

Caecilia Thunnissen Regie

Morgana Machado Marques Bühne

Merel van Marken Lichtenbelt Kostüme

David Dramm Musikalische Bearbeitung

Yorick Stam Dramaturgie



Beija-flor Quartet

Haruna Shinoyama Violine

Alkim Berk Önoğlu Violine

Camille Havel Viola

Guilherme Moraes Cello

JUNG & JEDE*R FÜR ALLE

Premiere Mi 4. August, 15:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

So 8. August, 15:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

Mi 11. August, 15:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

Di 17. August, 15:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

SO 22. August, 15:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum





100 JAHRE

SALZBURGER FESTSPIELE
17. Juli – 31. August 2021

Hau drauf! – ab 14 Jahren

Konzertperformance mit Percussion

Wer Schlagzeug spielt, lässt sich nicht lange bitten, wenn es heißt: Hau drauf! Schon die Janitscharen schlugen die Trommel, wenn sie in den Krieg zogen. Aber in der langen Geschichte des Schlagzeugs ging es nicht nur um Hauen und Stechen, denn die große Familie der Trommel hat sich mehr und mehr auf die Seite der friedfertigen Musik geschlagen. Mit Rhythmen und Sounds von Mauricio Kagels *10 Märsche, um den Sieg zu verfehlen* bis zu Theodor Burkalis *Aequilibrium* für Ensemble entsteht eine Konzertperformance, in der die Tribune dieser Welt schonungslos parodiert werden.

Bina Blumencron Konzertperformance

œnm . österreichisches ensemble fuer neue musik

JUNG & JEDE*R FÜR ALLE

Premiere: SO 23. Mai, 18:00 Uhr · K.U.L.T. Hof bei Salzburg

Sa 29. Mai, 18:00 Uhr · Pfarrzentrum Bischofshofen

So 18. Juli, 14:30 Uhr · Szene Salzburg (im Rahmen zum Fest zur Festpieleröffnung)

JUNG & JEDE*R FÜR SCHULEN

FR 28. Mai, 11:00 Uhr · Kunstbox Seekirchen

MO 31. Mai, 10:00 Uhr · Bühne im Salzburg Museum

Di 1. Juni, 10:00 · Bühne im Salzburg Museum



Partizipatives Projekt: *Hau daneben!*

Die Schüler, die ein Instrument spielen, erarbeiten gemeinsam mit Musikern des œnm . österreichisches ensemble für neue musik einen Konzertbeitrag zum Festspielthema *Pax – Frieden*. Beim ersten Treffen werden die Instrumente und der Schwierigkeitsgrad der zu spielenden Stücke erkundet, beim zweiten Treffen musikalische Feinheiten probiert, beim dritten Treffen wird alles aufführungsreif erarbeitet. Inspiriert von Elementen von Maurizio Kagels Werk *10 Märsche, um den Sieg zu verfehlen*, präsentieren die Schüler einen selbst gestalteten Marsch am Ende ihrer Projekttag.

Mit Unterstützung von





100 JAHRE

SALZBURGER FESTSPIELE
17. Juli – 31. August 2021

Kunst für und von jungen Menschen wird bei den Salzburger Festspielen seit Jahren gefördert. Davon zeugen die so erfolgreichen Formate, die auch in diesem Jahr fortgeführt werden.

Projekte für Kinder und Jugendliche:

Kinderoper Vom Stern, der nicht leuchten konnte

Die Kinderoper im Jubiläumsjahr 2021 ist eine Uraufführung im Auftrag der Salzburger Festspiele aus der Feder von Elisabeth Naske: Herr Alfred, der Hausmeister, traut seinen Augen nicht: Im nächtlichen Theater sind in der Welt der Hinterbühne Requisiten, Möbel, Kostümteile und Perücken in heller Aufregung. Der Stern, der im Finale leuchten soll, leidet unter schrecklichem Lampenfieber und hat die Generalprobe verpatzt. Herr Alfred versucht, Ordnung in die Dinge zu bringen, aber dann schlägt allen wahrhaftig eine Sternstunde.

Elisabeth Naske Komposition
Ela Baumann Libretto und Regie
Patrick Hahn Dirigent
Florian Angerer Bühne und Kostüme
Wolfgang Götz Choreinstudierung

Branko Samarovski Herr Alfred
Teilnehmer des Young Singers Project
Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor
Salzburg Orchester Solisten



Premiere: 30. Juli, Universitätsaula
Weitere Vorstellungen: 1., 10., 13., 15., 18., 22., 29. August 2021

Vor den Aufführungen findet der **Familienworkshop „Wir spielen Oper!“** unter der Leitung von Monika Sigl-Radauer statt. Kinder und Begleitpersonen werden gemeinsam aktiv und bereiten sich auf den Opernbesuch vor: Sie fühlen sich in die Figuren ein, setzen Szenen um, hören Musik und singen. Die spielerische Erfahrung im Workshop macht das Werk für alle lebendig und verständlicher.

Mit Unterstützung von





100 JAHRE

SALZBURGER FESTSPIELE
17. Juli – 31. August 2021

Operncamps

In den Operncamps vertiefen sich musikbegeisterte Kinder und Jugendliche von 9 bis 17 Jahren in die Welt der Oper und verbringen mit Künstlern und erfahrenen Pädagogen eine Woche in Schloss Arenberg. Sie befassen sich mit großen Opernstoffen und präsentieren unter Mitwirkung von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker ihre eigene Neuinterpretation in einer öffentlichen Abschlusssaufführung. 2021 wird es ein *Jedermann*-Camp, ein *Così fan tutte*-Camp, ein *Intolleranza* -Camp und ein *Tosca*-Camp geben. Konzeption und Leitung liegt bei Hanne Muthspiel-Payer und *passwort:klassik*, dem Musikvermittlungsprogramm der Wiener Philharmoniker. Die Operncamps entstehen in Zusammenarbeit mit den Wiener Philharmonikern und mit Unterstützung der Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation (AAF) sowie der Solway Investment Group.

<https://www.salzburgerfestspiele.at/operncamps>



Jugendabos & drüber!

6000 Tickets für Jugendliche, für Oper, Schauspiel und Konzert! – Wer im Zuschauersaal dabei sein möchte, wenn sich der Vorhang hebt und der erste Ton erklingt, für den ist bereits reserviert! Die Ermäßigung von bis zu 90 % gilt für Jugendliche und junge Erwachsene, die nach dem 30. Juni 1994 geboren wurden, also unter 27 Jahre alt sind. Wer nach der Vorstellung angeregt, begeistert oder gar entsetzt ist und den Wunsch hat, drüber zu reden, ist herzlich eingeladen: Jugendabonnenten kommen mit kompetenten Gesprächspartnern zusammen, um sich in einem lockeren Rahmen über die Produktionen auszutauschen. An besonderen Orten oberhalb der Bühne entsteht so Raum für Dialoge, Künstlerbegegnungen und (Re-)Aktionen.

Das Detailprogramm gibt es ab Juni 2021 auf www.salzburgfestival.at/jung-jeder.

Junge Freunde

„Junge Freunde“ der Salzburger Festspiele (bis zum vollendeten 26. Lebensjahr) haben Zutritt zum Freunde-Sommerprogramm und erhalten die Möglichkeit, aus dem „Junge-Freunde“-Kartenkontingent Festspielkarten zu ermäßigten Preisen zu erwerben.

<https://www.festspielfreunde.at/>

Siemens > Kinder > Festival

Von Freitag bis Sonntag gehören die Nachmittage auf dem Kapitelplatz den Kindern: Das an den Wochenenden stattfindende Siemens>Kinder>Festival ermöglicht den Jüngsten einen filmischen Zugang zu Oper, Ballett und Theater.

Ab 31. Juli am Kapitelplatz. Der Eintritt ist frei. Das detaillierte Programm steht ab Ende Juni 2021 auf: www.siemens.at/kinderfestival oder www.salzburgfestival.at/jung-jeder

Mit Unterstützung von





100 JAHRE

SALZBURGER FESTSPIELE
17. Juli – 31. August 2021

Projekte von Kindern und Jugendlichen:

Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor

Der Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor ist seit seiner Gründung im Jahr 2008 in Produktionen der Salzburger Festspiele und des Landestheaters Salzburg eingebunden. Er hat mit Solisten wie Anna Netrebko, Jonas Kaufmann oder Piotr Beczala gesungen, ist unter Dirigenten wie Riccardo Muti, Christian Thielemann, Gustavo Dudamel, John Eliot Gardiner und Franz Welser-Möst und mit Orchestern wie den Wiener und Berliner Philharmonikern aufgetreten. Zuletzt hat der Chor bei den Salzburger Festspielen in *Pique Dame*, *Wozzeck* und *Ædipe* mitgewirkt. Am Landestheater gestaltet der Kinderchor zudem eigene Produktionen wie *Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat* oder *Kick it like Beckham*. Daneben gastierte der Chor unter anderem an der Deutschen Oper Berlin und am Teatro Filarmonico Verona. In diesem Sommer wird der Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor in den Produktionen *Tosca*, *Boris Godunow*, in der Kinderoper *Vom Stern, der nicht leuchten konnte*, in den Konzerten Wiener Philharmoniker unter Andris Nelsons und in der Ouverture spirituelle im *War Requiem* unter Mirga Gražinytė-Tyla zu erleben sein. Musikalischer Leiter des Chors ist Wolfgang Götz, Stimmbildnerin ist Regina Sgier.



Nachwuchsförderprogramm:

Young Singers Project

Mit Unterstützung der Kühne-Stiftung

Mit dem Young Singers Project haben die Salzburger Festspiele eine hochkarätige Plattform zur Förderung des sängerischen Nachwuchses geschaffen, die dieses Jahr bereits auf zwölf Jahre Erfolgsgeschichte zurückblicken kann.

Bei internationalen Vorsingen werden junge Sängerinnen und Sänger ausgewählt, die dank dieses Stipendiums im Rahmen der Salzburger Festspiele eine umfassende Weiterbildung erhalten. Diese beinhaltet nicht nur musikalischen und repertoiremäßigen Unterricht, sondern auch szenische Probenarbeit, Sprachcoaching, Liedinterpretation sowie die Möglichkeit, mit Festspielkünstlern zu arbeiten und Proben zu besuchen. Die Meisterklassen und der Praxisbezug machen das YSP zu einem Förderprogramm mit internationalem Modellcharakter.

Die Teilnehmer des Young Singers Project gestalten die diesjährige Kinderoper *Vom Stern, der nicht leuchten konnte* (eine Uraufführung von Elisabeth Naske und Ela Baumann) und wirken in den YCA-Konzerten sowie in Produktionen der Festspielsaison 2021 mit. In einem Abschlusskonzert präsentieren sie sich dem Publikum am 28. August, 18 Uhr im Großen Saal der Stiftung Mozarteum. www.salzburgfestival.at/ysp



Mit Unterstützung von





100 JAHRE

SALZBURGER FESTSPIELE
17. Juli – 31. August 2021

Wir danken den Ermöglichern von jung&jed*r:



UNIQA

UNIQA ist bereits seit 2002 ein wichtiger Partner der Salzburger Festspiele. Die Festspiele sind wiederum ein fixer Bestandteil deren Unternehmenskultur. Seit Jahren liegt der Fokus der Zusammenarbeit auf der Jugendförderung. UNIQA ermöglicht den Salzburger Festspielen die stete Ausweitung ihrer Initiativen auf diesem Gebiet. Die Produktion ausgewählter Kinderopern, die Gründung eines Kinderchores, Jugendcamps sowie kinder- und jugendgerechter Begleitveranstaltungen können durch das Engagement von UNIQA umgesetzt werden. Der Vertrag wurde zunächst bis 2022 verlängert.

„Kulturelle Bildung ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Persönlichkeitsbildung. Deshalb haben wir beschlossen, das Kinder- und Jugendprogramm der Salzburger Festspiele auch künftig weiter zu unterstützen“, sagt Dr. Waltraud Rathgeb, Landesdirektorin SALZBURGER UNIQA.

Raiffeisen Salzburg

„Wer in Kultur investiert, investiert in die Gesellschaft, weil er auch einen wirtschaftlichen Wachstumsmotor, nämlich den kreativen Kunstsektor unterstützt. Kultur möglich zu machen und zu fördern, ist deshalb nicht nur eine öffentliche und politische Aufgabe. Dieser Beitrag zur Kulturvermittlung ist Teil des Raiffeisen Förderauftrags – umso mehr als die Salzburger Festspiele Renommee und Prestige ebenso verkörpern wie Dynamik und Innovation. Heuer gehen die Salzburger Festspiele mit verschiedenen Angeboten in die Salzburger Regionen, um die jungen Menschen für große Kunst zu begeistern.

Große Ereignisse brauchen aber ein starkes Fundament. Deshalb unterstützt Raiffeisen dieses großartige Festspielprojekt, das allen Salzburger Regionen und insbesondere der Jugend ein vielfältiges Konzert-, Opern- und Schauspielprogramm ermöglicht. Dieses Engagement für die Förderung hochwertiger Kultur in der Region ist unser Ausdruck der Verbundenheit mit unserem Land und seinen Menschen.

Darüber hinaus verbreitern wir mit unserem Engagement den Zugang zu den beliebten Jugend-Abos der Salzburger Festspiele. Raiffeisen Club-Mitglieder haben Zugang zu diesem sensationellen Angebot. Zusätzlich zu diesen Jugendkarten wird es exklusiv für Raiffeisen Club-Mitglieder Führungen hinter die Festspielkulissen geben“, sagt Dr. Heinz Konrad, der Generaldirektor des Raiffeisenverbandes Salzburg.



Solway Investment Group

Solway Investment Group konnte 2017 als Unterstützer der Opernproduktion *La clemenza di Tito* gewonnen werden. Seit 2018 unterstützt das Unternehmen die Operncamps für Kinder und Jugendliche. Begeistert von der Idee der Ausweitung des Kinder- und Jugendprogramms sagte Solway Investment Group ein Sponsoring bis 2022 zu.

„Unser gemeinsames Projekt mit den Salzburger Festspielen inspiriert die Menschen, in größeren Dimensionen zu denken. Wir bieten Jugendlichen aus strukturschwachen Regionen in Mazedonien, der Ukraine und Guatemala, die Möglichkeit, sich für unsere Stipendien zu

Mit Unterstützung von





100 JAHRE

SALZBURGER FESTSPIELE
17. Juli – 31. August 2021

bewerben. Diese ermöglichen den Teilnehmern kostenlosen Englischunterricht, also Zugang zu einem internationalen Verständigungsmittel. Die Finalisten reisen nach Salzburg, um an den Operncamps teilzunehmen. Seitdem das Projekt begann, haben schon mehr als 200 Jugendliche daran teilgenommen. Für manche von ihnen war es ein Sprungbrett zu ihrer heutigen Karriere. Eine der Finalistinnen aus Guatemala entschied sich für eine Ausbildung zur Englischlehrerin; eine Teilnehmerin aus der Ukraine verfolgt seither ihren Karrierewunsch als Opernsängerin. Unser Projekt inspiriert die Jugendlichen und weckt in ihnen den Wunsch, ihr eigenes Umfeld zu verbessern“, sagt Dan Bronstein, Chairman of the Board of Solway Investment Group.



Mit Unterstützung von





Fotoservice: <https://www.salzburgerfestspiele.at/presse/fotoservice>



schräg/strich: Beija-flor Quartet
© SF / Erika Mayer



schräg/strich: Beija-flor Quartet
© SF / Erika Mayer



schräg/strich: Beija-flor Quartet
© SF / Erika Mayer



schräg/strich: Beija-flor Quartet
© SF / Erika Mayer



Hau drauf!: cœn m . cœsterreichisches ensemble
fuer neue musik
© SF / Erika Mayer



Hau drauf!: Bin a Blumen cron
© SF / Erika Mayer



Hau drauf!: Bin a Blumen cron, cœn m .
cœsterreichisches ensemble fuer neue musik
© SF / Erika Mayer



Hau drauf!: cœn m . cœsterreichisches ensemble
fuer neue musik
© SF / Erika Mayer

